
En miniature: Drei Bulli und ein Knautschgesicht von Wiking

Bulli-Fans kommen bei den Dezember-Neuheiten von Wiking auf ihre Kosten: Der Modellbauer aus Lüdenscheid bringt von gleich drei Bulli-Generation neue 1:87-Miniaturen. Der T1 kommt als Samba-Bus mit geschlossenem Dach in purpur-rot-weißer Zwei-Farb-Lackierung, während der T2 als Doppelkabiner in knalligem Laubfrosch-Grün der 1970er Jahre zu haben ist. Den Bulli-Reigen schließt der T3 in THW-Ausführung – ebenfalls als Doka – ab.

Einen Kultstatus wie der VW erreichte er nicht, aber der Tempo Matador aus Hamburg war in den Wirtschaftswunderjahren ebenfalls ein wichtiger Wegbegeleiter. Wiking setzt dem „Knautschgesicht“ wenigstens ein modellbauerisches Denkmal. Der bereits einst schon als frühes Verkehrsmodell bei Wiking erhältliche Transporter, zeigt sich in der neuen Form so detailreich wie noch nie. Auf dem schwarzen Chassis sitzt ein blauer Aufbau mit Hochpritsche und transparent eingesetzten Frontscheinwerfern sowie silbernen Verzierungen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



VW T1 Samba-Bus von Wiking.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Wiking



VW T2 Doka von Wiking.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Wiking



VW T3 THW von Wiking.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Wiking



Tempo Matador von Wiking.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Wiking
